

Demokratiestunde

Allgemeines

Die Demokratiestunde ist ein Angebot für dritte Klassen, das bei Ihnen in der Schule durchgeführt wird. Die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft, Antje Grotheer, kommt an einem Vormittag zu Ihnen und besucht nacheinander alle dritten Klassen des Jahrgangs. Begleitet wird sie dabei von Friederike Wulf, der Referentin für politische Bildung in der Bürgerschaftskanzlei. Eine Demokratiestunde dauert 45 Minuten. Inhaltlich geht es um die Funktion der Bremischen Bürgerschaft als Gesetzgeberin und um Kinderrechte, insbesondere das Recht auf Mitbestimmung.

Ablauf

Präsidentin Grotheer liest aus dem Kinderbüchlein „Die kleinen Stadtmusikanten entdecken die Bremische Bürgerschaft“ vor (Bilderbuchkino – Beamer und Leinwand oder Smartboard wären nötig). Anschließend wird anhand der Frage „Wer darf was entscheiden?“ vom Plenarsaal der Bürgerschaft zu den Kinderrechten übergeleitet (Gespräch im Sitzkreis).

In vier Gruppen (Esel, Hund, Katze, Hahn) arbeiten die Kinder dann mit der Placemat-Methode zu verschiedenen Kinderrechten und formulieren Wünsche an die Bremische Bürgerschaft. Sie hängen diese Wünsche aus, woraufhin Präsidentin Grotheer sie vorliest und eine Abstimmung darüber anleitet, welcher der Wünsche für die jeweilige Klasse der wichtigste ist.

Zum Abschluss erhalten die Kinder als Dank für ihre Mitarbeit ein kleines Geschenk. Außerdem bekommt jedes Kind eine Autogrammkarte der Präsidentin, auf der für die Kinder als Erinnerung und für deren Eltern als Information die Demokratiestunde kurz zusammengefasst ist.

Termine und Anmeldung

Termine gibt es ab dem zweiten Schulhalbjahr. Anfragen richten Sie bitte an:

Friederike Wulf

Bremische Bürgerschaft

Referentin für politische Bildung

Politische.bildung@buergerschaft.bremen.de

0421/361-83199